

Erster Golf VIII Facelift vom Band gelaufen

Produktionsstart des aufgewerteten Modells im Stammwerk – „Weltbestseller – made in Wolfsburg“

Wolfsburg. Der Golf prägt seit einem halben Jahrhundert das VW-Werk und die gesamte Stadt Wolfsburg. Vor gut einer Woche ist im Stammwerk die Produktion des neuen VW Golf gestartet. Das erste Fahrzeug der sowohl technisch als auch optisch überarbeiteten achten Modellgeneration lief am 12. April in Halle 12 vom Band – fast auf den Tag genau 50 Jahre, nachdem in Wolfsburg der erste Serien-Golf vom Band lief.

„Der Golf macht seit einem halben Jahrhundert den Kern der Marke Volkswagen aus: bezahlbare Mobilität für alle auf höchstem technischen Niveau“, sagt VW-Markenchef Thomas Schäfer. Das belegen auch die Produktionszahlen im Wolfsburger Werk. In den vergangenen fünf Jahrzehnten war das Stammwerk die Herzkammer der weltweiten Golfproduktion. Von den bis heute mehr als 37 Millionen verkauften Exemplaren des Wagens, der einer ganzen Generation einen Namen aufdrückte, wurde in Wolfsburg mehr als die Hälfte gefertigt.



Produktionsstart: Der erste Golf VIII mit Produktaufwertung lief im Wolfsburger Volkswagen-Werk vom Band. FOTO: KAI-UWE KNOTH

Durchschnittlich wurden also etwa 400.000 Golf pro Jahr in Wolfsburg gebaut.

Dazu gehören der klassische Golf aller acht Fahrzeuggenerationen sowie unterschiedliche Derivate wie der Golf Variant

und der Golf Sportsvan. „Er hat sich immer wieder neu an die Kundenbedürfnisse angepasst und wurde so zu einem Weltbestseller – made in Wolfsburg. Genau daran knüpfen wir jetzt mit der neuesten Evolutionsstu-

fe dieser Baureihe an“, sagt Schäfer.

Dazu gehörten mehr Effizienz, Komfort, Wertigkeit und das neue Bedienkonzept. „Als Team haben wir den Produktionsanlauf in den vergangenen

Wochen und Monaten gewissenhaft vorbereitet. Jetzt freuen wir uns darauf, den neuen Golf bald endlich auch auf der Straße zu sehen“, sagt Werkleiter Rainer Fessel.

Das größte Werk im VW-Konzern hatte aber noch einen weiteren Grund zu feiern: Wenige Tage vor dem Produktionsstart des neuen Golf lief im Werk das 48-millionste Fahrzeug vom Band – in keinem anderen Automobilwerk weltweit wurden bisher so viele Autos gefertigt wie in Wolfsburg. Dass es sich bei dem Jubiläumsmodell auch um einen Golf handelte, versteht sich fast von selbst. „48 Millionen ist eine beeindruckende Zahl, die ohne eine motivierte und qualifizierte Belegschaft niemals möglich gewesen wäre“, sagt Jürgen Mahnkopf, stellvertretender Vorsitzender des Gesamt- und Konzernbetriebsrates. „In jedem einzelnen Fahrzeug, das hier am Standort in den vergangenen 50 Jahren produziert wurde, steckt jede Menge Herzblut unserer Beschäftigten.“

Sanitätshaus Axel Ulrich

Axel Ulrich hat 1997 in Königs-Lutter ein Sanitätshaus mit orthopädischer Werkstatt eröffnet.

Ein paar Jahre später kam ein Sanitätshaus in Helmstedt hinzu. 2009 entschloss sich Axel Ulrich in Vorsfelde ein Sanitätshaus zu eröffnen. Als ehemaliger Wendeschotter lag ihm diese Filiale sehr am Herzen. Der Standort in Vorsfelde in der Amtsstr. 1 war 15 Jahre lang die Anlaufstelle für unsere Kunden.

Seit März 2024 befinden wir uns in der Amtsstr. 38. Dort stehen uns größere Räumlichkeiten zur

Verfügung. Auch haben wir nun einen rollstuhlgerechten Eingang. Die Ausstellungsfläche für Rollatoren etc. ist großzügig angelegt. Alles in allem, rundum gelungen.



Malte Ulrich, Juniorchef

Wir freuen uns, unsere Kunden in diesen schönen Räumen begrüßen zu dürfen.

Frau Hryhorziw, ausgebildete Sanitätsfachverkäuferin, steht Ihnen mit Ihrem Fachwissen gern zur Seite.

Frau Schönbeck, ausgebildete Orthopädiemechanikerin kümmert sich - gemeinsam mit dem Juniorchef, Malte Ulrich, um Ihre Füße (Einlagenversorgung, sensomotorische Einlagen, Ganganalysen).

Wenn Sie bei uns anrufen, wird sie die Stimme von Frau Lange begrüßen.

Senior-Chef Axel Ulrich schaut auch noch ab und zu vorbei, ansonsten genießt er so langsam seinen wohlverdienten Ruhestand.



Frau Lange, Frau Hryhorziw, Frau Schönbeck (v.l.)